

Farbig, fruchtig, frühlingsfrisch

Kulmbach. Erdbeeren liegen freundschaftlich neben Frühlingszwiebeln, Primeln und Stiefmütterchen geben mit ihren Farben an, Tauben schlagen sich den Magen mit Überbleibseln von Bratwurstsemmeln voll. Daneben wälzen Teenager Beziehungsprobleme, Damen gesetzten Alters genießen die Sonne und trinken Cappuccino. Über allem hängt ein leichter Duft von Bratwurstgrill und frischen Zwiebeln: Es ist Wochenmarkt in Kulmbach.

Mit dem Hamburger Fischmarkt lässt sich der Kulmbacher Wochenmarkt wohl kaum vergleichen. Dafür bietet dieser kleine Markt ein erstaunlich romantisches Flair. Besonders jetzt im Frühling kommen die angebotenen Blumen mit ihrer Farbenfreude gut zur Geltung. Gelbe Narzissen, blaue Iris, die freundlichen Gesichter der Stiefmütterchen und Primeln in den leuchtendsten Gelb- und Rot-

Schattierungen – die Primeln waren übrigens mit 60 Cent pro Stück und 2.80 Euro für fünf Stück der große Abräumer des heutigen Marktes.

Vitaminreich-saftig kontrastieren blaue und weiße Trauben, rote und gelbe Paprika, die bodenständige Kartoffel und der elegante Spargel und lassen einem das Wasser im Munde zusammenlaufen. Butter oder Hollandaise? – das ist hier die Frage. Bäcker und Metzger bieten ihre fränkischen Spezialitäten an, von radgroßen Brotlaiben bis zu tiefdunkelrotem Rindfleisch. An einem kleineren Stand verkauft eine Marktfrau riesige Gemüsezwiebeln aus eigenem Anbau ebenso an wie Eier der Nachbarshühner und den Honig von Nachbars Bienen.

An vielen Ständen kennen sich Marktfrau und Kundin schon lange. Die Hausfrauen vertrauen auf die gute Qualität der Waren – viele davon lokal erzeugt – und die Standinhaber kennen die Wünsche

der Kunden. Wer sich nicht entscheiden kann, wird freundlich und kompetent beraten. Zur Not wird auch eine einzelne Kartoffel mit passendem Rezeptvorschlag verkauft.

Wer sich nach getanem Einkauf stärken will, hat die Wahl zwischen gleich zwei fränkischen Spezialitäten: Bratwurst und Cappuccino.

In beiden Fällen ist jetzt ein guter Zeitpunkt, die Atmosphäre am Marktplatz aufzusaugen und die Umgebung genauer zu betrachten: historisch anmutende Häuser, das schöne Dach des Langheimer Amtshofes, und, über allem erhaben, das Wahrzeichen der Stadt: die Plassenburg vor einem strahlend blauen Frühlingshimmel.

Und während vom Vereinshaus das Glockenspiel zu hören ist, ziehen die Tauben ihre Kreise über dem Markt, immer auf der Suche nach dem nächsten Imbiss.